

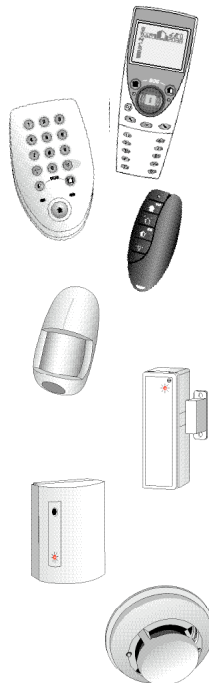
1- Einführung in das Sicherheitssystem

Die Domonial Steuer- und Kommunikationseinheit ist die zentrale Steuereinheit Ihres Sicherheitssystems. Sie sorgt für den Informationsaustausch mit den verknüpften Funkteilnehmern. Die Funkzentrale empfängt die Daten der Melder, zeichnet die Scharf- und Unscharfschaltung auf und kommuniziert mit der Alarmempfangsstelle.

Zur Funkzentrale gehören außerdem ein Lautsprecher, welcher für die Alarmsignalisierung und zur Audiokontrolle für die Kommunikation mit der Alarmempfangsstelle erforderlich ist. Ihr Sicherheitssystem kann bis zu 3 Bereiche umfassen: Haupt-/Gesamtbereich, Teilraum, Meldergruppe.

Mögliche Komponenten Ihres Domonial Sicherheitssystems :

- **Ein BEDIENTEIL MIT DISPLAY** zum Scharfschalten / Unscharfschalten und für den Zugriff auf erweiterte Bedienfunktionen wie die Abschaltung von Meldern oder Ansicht des Ereignisspeichers.
- **Ein BEDIENTEIL MIT PROX-LESER** zum Scharfschalten / Unscharfschalten der verschiedenen Bereiche durch den Benutzer.
- Ein benutzerspezifischer **SCHLÜSSELANHÄNGER** zum Scharfschalten / Unscharfschalten der Anlage.
- **Ein PIR-BEWEGUNGSSENSOR**, der auf Temperaturunterschiede durch Bewegungen einer Person im Raum anspricht.
- **Ein TÜRKONTAKT**, ist ein Magnetkontakt, der in zwei Teilen an Tür bzw. Fenster und Rahmen angebracht wird. Bei offener Tür bzw. offenem Fenster wird der Melder aktiviert. Stellen Sie beim Verlassen der Räume stets sicher, dass alle Öffnungen sorgfältig geschlossen wurden.
- **Ein GLASBRUCHMELDER** analysiert die verschiedenen Frequenzen, die beim Brechen von Glas entstehen.
- Ein deckenmontierter **RAUCHMELDER** überwacht rund 50 Quadratmeter. Bitte sorgen Sie dafür, dass im Umfeld dieses Melders Rauchverbot herrscht.



<p>Funk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schmale Bandbreite der Frequenzen • Identifikationscode für jede Komponente (keine Interferenz zwischen nahe gelegenen Anlagen) • Schutz gegen versuchte Funkstörung • Funküberwachung der Bedienteile der Anlage 	<p>Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 3 geschützte Bereiche: Haupt-/Gesamtbereich, Teilraum, Meldergruppe • Bis zu 30 Melder • Alarmfunktionen • Alle Komponenten sind sabotageschutz
<p>Elektrik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzteil mit Batteriesicherung • Integrierter Überspannungsschutz • Überwachung der Stromversorgung der Anlage 	<p>Funkübertragung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integrierte Telefonübertragung • Erkennung der telefonischen Leitungsdämpfung • Übertragungsüberwachung durch zyklische Tests • Optional: GSM-Transmitter

2- Anzeigen

Auf der Gerätevorderseite befinden sich eine Reihe von LED-Anzeigen angebracht, die den Status Ihres Sicherheitssystems anzeigen.



1- LED-ANZEIGE "NETZSTROM"

EIN : Die Funkzentrale wird über das Stromnetz versorgt.
AUS: Stromausfall – Stromversorgung über die integrierte Batterie



2- LED-ANZEIGE "ANLAGE SCHARF"

EIN : Der Haupt-/Gesamtbereich der Anlage ist scharf geschaltet
AUS : Die Anlage ist unscharf geschaltet
BLINKLICHT : Ein Teilraum oder eine Meldergruppe der Anlage ist scharf geschaltet.



3- LED-ANZEIGE "MELDER AKTIVIERT"

BLINKLICHT : Eines der Fenster/eine der Türen mit Magnetkontakt wurde geöffnet. Das Blinklicht bleibt aktiviert, bis das Fenster oder die Tür wieder geschlossen wurde.



4- LED-ANZEIGE "ALARMSPEICHER"

EIN : Während der Scharfschaltung der Anlage erfolgte ein Einbruchalarm.
BLINKLICHT : Während der Scharfschaltung des Teilraums bzw. der Meldergruppe erfolgte ein Einbruchalarm.
 Die Anzeige bleibt bis zum nächsten Scharfschalten auf **EIN**.



5- LED-ANZEIGE "TECHNISCHE STÖRUNG"

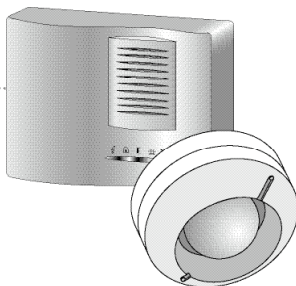
EIN : Ein technischer Kanal ist gestört.
BLINKLICHT : Systemstörung (Batterieausfall, Überwachung, Sabotage, Ausfall der Telefonleitung oder Funkstörung).
 Die Anzeige bleibt auf **EIN** oder **BLINKLICHT**, bis das Problem behoben wurde.



3- Audiosignale der Anlage

SIRENEN

Eine Sirene ist aufgrund ihrer Lautstärke und ihres unangenehmen Signaltons ein wirksames Abschreckungsmittel. Die Anlage besitzt eine in die Funkzentrale eingebaute Sirene. Als Option kann eine dezentrale Sirene hinzugefügt werden.



Außerdem quitiert die in die Anlage eingebaute Sirene das Ein- und Ausschalten des Sicherheitssystems mit einem kurzen Ton. Bei Auslösung eines Rauchmelders ertönt ein spezieller akustischer Alarm. Die Lautstärke kann bei der Installation eingestellt werden.

AKUSTISCHE SIGNALE DER ANLAGE

SCHARFSCHALTEN DES HAUPT-/GESAMTBEREICHS	Abfolge von 3 modulierten Signalen Dauer: 4 Sekunden	Beim Scharfschalten des Haupt-/Gesamtbereichs wird damit bestätigt, dass die Funkzentrale durch einen gültigen Code oder Schlüsselanhänger aktiviert wurde und die Scharfschaltung des Haupt-/Gesamtbereichs vorbereitet wird.
SCHARFSCHALTEN DES TEILRAUMS SCHARFSCHALTEN DER MELDERGRUPPE	Abfolge von 2 modulierten Signalen Dauer: 2,5 Sekunden	Beim Scharfschalten des Teilraums wird damit bestätigt, dass die Funkzentrale durch einen gültigen Code oder Schlüsselanhänger aktiviert wurde und die Scharfschaltung des Teilraums vorbereitet wird.
AUSGANGS-VERZÖGERUNG	Beim Scharfschalten... Ein Summertone pro Sekunde	Summertöne ertönen am Ende der Ausgangs-verzögerung, bis die Anlage scharf eschaltet ist.
EINGANGS-VERZÖGERUNG	Bei Eintritt... Ein Summertone pro Sekunde	Nach dem Öffnen der Eingangstüre beginnt die Eingangsverzögerung. Innerhalb dieser Zeit sollten Sie Ihre Anlage unscharf schalten. Am Ende der Eingangs-verzögerung ertönen Summertöne.
UNSCHARFSCHALTUNG	Langer, durchgehender Summertone Dauer: 2,5 Sekunden	Beim Unscharfschalten bestätigt dieses Signal, dass die Funkzentrale erfolgreich deaktiviert wurde.
STÖRUNG	2-mal 7 kurze Summertöne 	Dieses Signal zeigt eine Störung der Anlage an.
ALARM	Über die Sirene ertönen Summertöne oder Sirene Summertöne auf dem Bedienteil	Bestätigt die Übertragung eines Alarms an die Alarmempfangsstelle.

4- Einsatz des Funk-Bedienteils mit Anzeige*

Das Funk-Bedienteil mit Anzeige bietet eine komplette Palette von Werkzeugen zur Bedienung Ihrer Alarmanlage, vom Normalbetrieb bis zu individuellen Benutzerfunktionen.

Das Bedienteil dient zum Scharf- und Unscharfschalten Ihres Sicherheitssystems mit einem gültigen Zutrittscode oder Schlüssel. Der Mastercode oder Masterschlüssel ist notwendig, um Codes und Schlüssel anderer Benutzer zu ändern.



SCHARFSCHALTUNG MIT IHREM CODE ODER SCHLÜSSELANHÄNGER

Stellen Sie sicher, dass sich das Bedienteil in seinem Halter befindet (Haupt-/Gesamtbereich oder Meldergruppe).

- Betätigen Sie eine der Tasten des Bedienteils zum Scharfschalten. Wenn die Anlage einen Fehler beim Scharfschalten diagnostiziert, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Betätigen Sie die OK-Taste oder die Scharfschaltung, um die Störung zu umgehen und den Scharfschaltungsprozess fortzusetzen

- Geben Sie einen gültigen Code ein oder verwenden Sie einen programmierten Schlüsselanhänger

- Das Bedienteil und die Sirene der Funkzentrale (sofern aktiviert) signalisieren die Scharfschaltung durch einen Ton.
- Auf der Anzeige läuft ein Countdown der verbleibenden Ausgangsverzögerung.
- Die Scharfschaltung wird automatisch am Ende der Verzögerung aktiviert (je nach Standortkonfiguration). Das Bildsymbol bestätigt die erfolgreiche Einschaltung des Haupt-/Gesamtbereichs. Der Bildschirm erlöscht nach einigen Sekunden

Beim Scharfschalten des Haupt-/Gesamtbereichs ist die linke Anzeigeleuchte des Bedienteils während der Ausgangsverzögerung eingeschaltet. Beim Scharfschalten des Teilraums ist die rechte Anzeigeleuchte des Bedienteils während der Ausgangsverzögerung eingeschaltet.

UNSCHARFSCHALTUNG MIT IHREM CODE ODER SCHLÜSSELANHÄNGER

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, zum Bedienteil zu gelangen, ohne einen Alarm auszulösen, wurde bei der Installation eine Eingangsverzögerung von 30 Sekunden programmiert (je nach Standortkonfiguration).

- Geben Sie einen gültigen Code ein oder verwenden Sie einen programmierten Schlüsselanhänger.

- Das Bedienteil und die Sirene der Funkzentrale (sofern aktiviert) signalisieren die Unscharfschaltung durch einen Ton

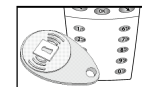
* Die Anlage kann 0 bis 4 solche Bedienteile enthalten.



Scharfschalten des Gesamtbereichs



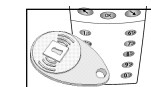
Scharfschalten des Teilraums



Schlüsselanhänger 4- oder 6-stelliger Code



Schlüsselanhänger 4- oder 6-stelliger Code



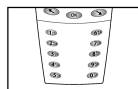
Schlüsselanhänger 4- oder 6-stelliger Code

Durch Unscharfschalten können bei ausgelöstem Alarm auch die Sirenen gestoppt werden. Beim Stoppen der Sirene wird die Übertragung des Alarms an die Empfangsstelle jedoch nicht unterbrochen.

Hinweis: Je nach Konfiguration Ihres Bedienteils wird damit entweder der Haupt-/Gesamtbereich oder die gesamte Anlage unscharf geschaltet. In letzterem Fall kann ein neuerliches Scharfschalten der Meldergruppe notwendig sein.

BEDROHUNGSCODE

Ein Bedrohungscode kann eingesetzt werden, wenn Sie Ihr Sicherheitssystem unter Zwang unscharf schalten müssen. Ihr Bedrohungscode beträgt +1 gegenüber Ihrem üblichen Code (1234 => 1235, 6789 => 6780). Die Anlage wird wie immer unscharf geschaltet, doch ein stiller Alarm wird an Ihre Alarmempfangsstelle übertragen.



Code + 1

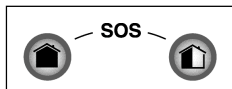
FALSCHCODE-SPERRE

Nach 5 aufeinander folgenden Fehleingaben bzw. Einlesen von 5 nicht erkannten Schlüsselanhängern wird das Bedienteil 5 Minuten lang gesperrt.

PANIKSIGNAL

Sie können einen sofortigen Panikalarm auslösen, wenn Sie sich zu Hause bedroht fühlen, selbst bei unscharfer Anlage :

- Drücken Sie beide "SOS"-Tasten gleichzeitig
 - Die Sirene wird ausgelöst (je nach Konfiguration)
 - Die Alarmempfangsstelle wird verständigt.

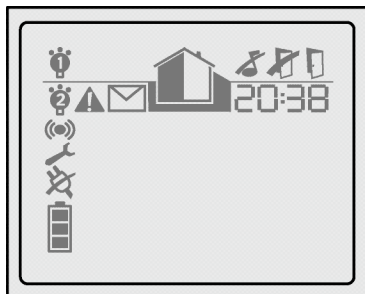


ANZEIGE DES BEDIENTEILS

Ihr Bedienteil ist mit einer Anzeige ausgerüstet, um den Zugriff auf erweiterte Benutzerfunktionen zu erleichtern. Diese Menüfunktionen stehen nur bei unscharfer Anlage zur Verfügung.

Die Bildsymbole der Anzeige bieten einen Überblick über den Status der Alarmanlage.

Haupt-/Gesamtbereich scharf		Anzeige erwartet	
Teilraum scharf		Melder aktiviert	
Meldergruppe scharf		Störung - Sabotage	
Anlage unscharf		Anlagestörung	
Meldergruppe unscharf		Melderumgehung	
Empfänger 1 "ein"		Störung - Stromversorgung	
Empfänger 2 "ein"		Batteriestatus des Bedienteils	
Funkübertragung läuft		Blinklicht = Batterie ersetzen	
Stiller Modus			



Die Navigationstasten dienen dem Menüzugriff :

- Pfeiltasten drücken, um zum Hauptmenü zu gelangen, zu navigieren und mit Klammern identifizierte Auswahlen "< >" anzusehen
- Mit der Taste bestätigen
- Zurück-Taste betätigen, um Ihre Auswahl zu beenden und zum Hauptmenü zurückzukehren.

STATUSANZEIGE

Wenn das Bedienteil ausgeschaltet ist, können Sie den aktuellen Status der Anlage durch Drücken der OK-Taste ansehen. Damit werden die Bildsymbole der Anzeige sowie eventuelle Störungsmeldungen angezeigt.

EINSTELLUNGSMENÜ

Bei unscharfer Anlage können Sie das Menü aufrufen, um die Einstellungen Ihrer Anlage zu ändern.

- Die Anlage kann bis zu 10 Benutzer aufweisen. Benutzer 1 hat den Mastercode oder Masterschlüssel und ist der einzige autorisierte Benutzer, der die **CODES** und **IDENT-TAG** aller anderen Benutzer ändern darf. Alle Codes müssen unterschiedlich voneinander und von anderen Bedrohungs-codes sein (+1 gegenüber dem normalen Code).
- Die Scharfschaltung kann vereinfacht werden, indem **SCHARF MIT CODE** deaktiviert wird. Damit kann die Scharfschaltung der Anlage ohne Code oder Schlüssel erfolgen.
- Sie können einen Melder für bestimmte Zeit umgehen, wenn Sie einen Raum ungesichert lassen müssen. Dazu das **MELDER GESPERRT**-Menü aufrufen und einen Melder auswählen.
- Durch Ändern der **TASTATURBEFEHLE** können Sie die Pfeiltasten auf Ihrer Bedieneinheit individuell programmieren, um direkt Menüfunktionen aufzurufen.
- **DATUM UND ZEIT** können vom Benutzer bei manchen Anlagen aktualisiert werden.

1 - MELDERGRUPPE
2 - MODUS: LAUTLOS
3 - KLANGSIGNAL
4 - MELDUNG
5 - EREIGNISSE
6 - EINSTELLUNGEN
7 - PRÜFUNG
8 - FERNBEDIENTEILE

SYSTEMEINSTELLUNG
1 - CODES
2 - IDENT-TAG
3 - MELDER GESPERRT
4 - SCHARF MIT CODE
5 - DATUM UND ZEIT
6 - TASTATURBEFEHL
7 - SPRACHE

EREIGNISMENÜ

Sie können gespeicherte **EREIGNISSE** auf der Anzeige Ihres Bedienteils auslesen.

PRÜFUNG/TESTMODUS

Um die Leistung Ihrer Anlage zu prüfen, können **SIRENE** und **ANZEIGEN** getestet werden. Außerdem können Sie über die Funktion **BEDIENTEIL SUCHE** eine Suche nach Funk-Bedienteilen starten, die sich nicht in ihrem Halter befinden. Wenn Ihre Anlage eine Wartung erfordert, kann Ihr Errichter (Installateur) einen Fernzugriff auf Ihre Anlage anfordern: Starten Sie den Betriebsmodus **WARTUNG**, um die Fernwartung freizugeben.

PRÜFUNG	
1- SIRENE	
2- ANZEIGEN	
3- ÜBERTRAGUNG	
4- WARTUNG	
5- BEDIENTEILSUCHE	
NEIN	JA


ANDERE FUNKTIONEN

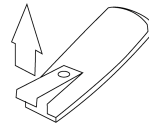
Die Summertöne der in die Funkzentrale eingebauten Sirene können durch Auswahl des **MODUS: LAUTLOS** deaktiviert werden.

Außerdem kann das Läutewerk aktiviert werden, das sich durch Zugriff auf das Menü KLANGSIGNAL mit manchen Detektoren Ihrer Anlage verknüpfen lässt.

Funktionen für die Gerätesteuerung finden Sie in einem eigenen Menü **FERNBEDIENTEILE**. Wählen Sie das elektrische Gerät** und schalten Sie es ein oder aus. Bei manchen Anlagen besteht die Möglichkeit, die auf Meldern montierte Kamera auszulösen.

BATTERIEWECHSEL

Die Batterieanzeige  auf dem Bedienteil gibt an, wann die Batterie ausgetauscht werden muss. Die Batterieabdeckung auf der Rückseite des Bedienteils öffnen und eine CR123A 3V Batterie austauschen. Dabei die Polarität beachten.



** Diese Funktion erfordert eine optionale X10-Erweiterung mit X10-Modulen.

WARNUNG
Es besteht ein Explosionsrisiko beim Einsetzen der falschen Batterie. Nur mit einer gleichartigen Batterie ersetzen, die vom Hersteller empfohlen wurde. Altbatterien gemäß den Hinweisen des Herstellers entsorgen.

5- Einsatz des Funk-Bedienteils mit Prox-Leser*

Das Bedienteil dient zum Scharf- und Unscharfschalten Ihres Sicherheitssystems mit einem gültigen Zutrittscode oder Schlüsselanhänger. Um alle Funktionen des Bedienteils nutzen zu können, benötigen Sie den bei der Installation gewählten Mastercode oder den Masterschlüssel.



SCHARFSCHALTUNG MIT IHREM CODE ODER SCHLÜSSELANHÄNGER

- Betätigen Sie eine der Tasten zum Scharfschalten.
- Geben Sie einen gültigen Code ein oder verwenden Sie einen programmierten Schlüsselanhänger**.

- Ein rotes Blinklicht auf dem Bedienteil bestätigt die Gültigkeit des Codes.
- Die Sirene der Funkzentrale signalisiert die Scharfschaltung durch die Summertöne der Ausgangsverzögerung. Wenn die Anlage einen Fehler beim Scharfschalten diagnostiziert, folgt auf das Scharfschaltungssignal ein Ton, der eine Störung anzeigt.
- Die Scharfschaltung wird automatisch am Ende der Verzögerung aktiviert (je nach Standortkonfiguration).

Stellen Sie stets sicher, dass auf Ihre Scharfschaltungsaufforderung ein Bestätigungssignal folgt.

Wenn beim Scharfschalten eine Perimeterstörung signalisiert wird, muss die Anlage unscharf geschaltet werden, um mit Kontakten ausgestattete Türen und Fenster zu überprüfen.



Scharfschalten des Haupt-/Gesamtbereichs



Scharfschalten des Teilraums



Schlüsselanhänger 4- oder 6-stelliger Code

UNSCHARFSCHALTUNG MIT IHREM CODE ODER SCHLÜSSELANHÄNGER

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, zum Bedienteil zu gelangen, ohne einen Alarm auszulösen, wurde bei der Installation eine Eingangsverzögerung von 30 Sekunden programmiert (je nach Standortkonfiguration).

- Geben Sie einen gültigen Code ein oder verwenden Sie einen programmierten Schlüsselanhänger.

- Ein grünes Licht auf dem Bedienteil bestätigt die Gültigkeit des Codes.
- Die Unscharfschaltung wird von der Sirene der Funkzentrale durch einen Ton bestätigt.



Schlüsselanhänger 4- oder 6-stelliger Code

* Die Anlage kann 0 bis 4 solche Bedienteile enthalten.

** Bei manchen Bedienteilen kann die Anlage durch über 2 Sekunden langes Einlesen des Schlüsselanhängers scharf geschaltet werden, ohne die Scharfschaltungstaste zu drücken

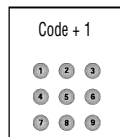
Durch Unscharfschalten können bei ausgelöstem Alarm auch die Sirenen gestoppt werden. Beim Stoppen der Sirene wird die Übertragung des Alarms an die Empfangsstelle jedoch nicht unterbrochen.

Hinweis: Je nach Konfiguration Ihres Bedienteils wird damit entweder der Haupt-/Gesamtbereich oder die gesamte Anlage unscharf geschaltet. In letzterem Fall kann ein neuerliches Scharfschalten der Meldergruppe notwendig sein.

BEDROHUNGSCODE

Ein Bedrohungscode kann eingesetzt werden, wenn Sie Ihr Sicherheitssystem unter Zwang unscharf schalten müssen. Ihr Bedrohungscode beträgt +1 gegenüber Ihrem normalen Code (1234 => 1235, 6789 => 6780).

Die Anlage wird wie immer unscharf geschaltet, doch ein stiller Alarm wird an Ihre Alarmempfangsstelle übertragen.



FALSCHCODE-SPERRE

Nach 5 aufeinanderfolgenden Fehleingaben wird das Bedienteil 5 Minuten lang gesperrt.

PANIKSIGNAL

Sie können einen sofortigen Panikalarm auslösen, wenn Sie sich zu Hause bedroht fühlen, selbst bei unscharfer Anlage:

- Drücken Sie beide "SOS" - Tasten gleichzeitig.
 - Die Sirene wird ausgelöst (je nach Konfiguration).
 - Die Alarmempfangsstelle wird verständigt.

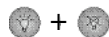


PROGRAMMIERUNG DES BEDIENTEILS

Das Bedienteil kann von bis zu 10 Benutzern verwendet werden. Benutzer 1 verfügt über den Mastercode bzw. Masterschlüssel.

• Start der Programmierung:

- Drücken Sie gleichzeitig die On- und Off-Taste.
 - ✓ Das rote Lämpchen blinkt langsam.
- Geben Sie den Mastercode ein oder verwenden Sie den Masterschlüssel.



• Ändern oder Programmieren weiterer Benutzercodes:

- Existierende oder neue einstellige Benutzer-ID auswählen (0-9).
- Neuen Benutzercode eingeben.
 - ✓ Ein zweifacher Summertone auf dem Bedienteil bestätigt die Eingabe.
- Den neuen Benutzercode zur Bestätigung neuerlich eingeben.
 - ✓ Ein zweifacher Summertone auf dem Bedienteil bestätigt die Eingabe.

• Ändern oder Programmieren weiterer Schlüsselanhänger:

- Existierende oder neue einstellige Benutzer-ID auswählen (0-9). Benutzer 1 ist stets als Master definiert.
- Neuen Schlüsselanhänger präsentieren
 - ✓ Ein zweifacher Summertone auf dem Bedienteil bestätigt die Programmierung des neuen Schlüsselanhängers und ersetzt ggf. den früheren Schlüsselanhänger

• Regulierung der Lautstärke für den Summertone:

- Scharfschaltungstaste für den Haupt-/Gesamtbereich der Anlage drücken
- Taste 8 drücken
- Lautstärke für den Summertone eingeben (1 bis 7)
 - ✓ Ein zweifacher Summertone auf dem Bedienteil bestätigt die Änderung.

• Programmierung verlassen:

- Licht "aus"- Taste drücken

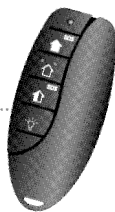
WARNUNG: Nach 15 Sekunden wird der Programmiermodus automatisch beendet, wenn keine Taste gedrückt wurde. Das rote Licht erlischt. In diesem Fall müssen Sie den Prozess noch einmal von vorne beginnen.

Scharfschalten des Haupt-/Gesamtbereichs		+ CODE oder Schlüssel
Scharfschalten des Teilraums		+ CODE oder Schlüssel
Meldergruppe scharf		+ CODE oder Schlüssel
Unscharfschaltung		CODE eingeben oder Schlüssel verwenden
Unscharfschaltung unter Zwang		BEDROHUNGSCODE eingeben = CODE + 1
Alarm		
Programmierung starten	+	+ MASTERCODE oder Masterschlüssel
Benutzercode ändern		Benutzer-ID 0-9 + neuen CODE eingeben + neuen CODE neuerlich eingeben
Benutzerschlüssel ändern		Benutzer-ID 0-9 + neuen Schlüssel präsentieren
Lautstärke des Summertons ändern	+	+ Summertone-Lautstärke 1 bis 7 eingeben
Programmierung beenden		

6- Einsatz des Schlüsselanhängers*

SCHARFSCHALTUNG

- Scharfschaltungstaste für den Haupt-/Gesamtbereich oder Teilraum** betätigen:
 - ✓ Die Anzeige-LED auf dem Schlüsselanhänger leuchtet beim Loslassen der Taste kurz auf.
 - ✓ Die Sirene der Funkzentrale signalisiert die Scharfschaltung durch die Summertöne der Ausgangsverzögerung. Wenn die Anlage einen Fehler beim Scharfschalten diagnostiziert, folgt auf das Scharfschaltungssignal ein Ton, der eine Störung anzeigt.



Scharfschalten des Haupt-/Gesamtbereichs



Scharfschalten des Teilraums

Stellen Sie stets sicher, dass auf Ihre Scharfschaltungsaufforderung ein Bestätigungssignal folgt.

Wenn beim Scharfschalten eine Perimeterstörung signalisiert wird, muss die Anlage unscharf geschaltet werden, um mit Kontakten ausgestattete Türen und Fenster zu überprüfen.

UNSCHARFSCHALTUNG

- Unscharfschaltungstaste drücken:
 - ✓ Die Anzeige-LED auf dem Schlüsselanhänger leuchtet beim Loslassen der Taste kurz auf.
 - ✓ Die Unscharfschaltung wird von der Sirene der Funkzentrale durch einen Ton bestätigt.

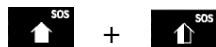


Die Unscharfschaltung deaktiviert gleichzeitig die Sirene, unterbricht jedoch nicht die Übertragung an die Alarmempfangsstelle.

PANIKALARME

Sie können einen sofortigen Panikalarm auslösen, wenn Sie sich zu Hause bedroht fühlen, selbst bei unscharfer Anlage:

- Drücken Sie beide "SOS"-Tasten gleichzeitig.
 - ✓ Die Sirene wird ausgelöst (je nach Konfiguration).
 - ✓ Die Alarmempfangsstelle wird verständigt.



LICHTTASTE (PROGRAMMIERBARE SPEZIFISCHE TASTE)

Die Funktion der Lichttaste hängt von Ihrer Konfiguration ab. Als Hilfetaste bietet sie die Möglichkeit, Hilfe anzufordern. Dazu die Taste einmal drücken, warten, bis die Anzeigeleuchte aufleuchtet, dann noch einmal drücken. Als Fernsteuerung für elektrische Geräte*** bewirkt die Betätigung der Taste das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts.



* Die Anlage kann 0 bis 10 solche Schlüsselanhänger enthalten.

** Wenn diese Funktion bei der Installation programmiert wurde, können Sie einen Teil Ihres Hauses sichern, während Sie sich in einem anderen Teil aufhalten.

*** Diese Definition fehlt!!

7- Telefonische Steuerung der Anlage

Die Steuerung Ihrer Anlage per Telefon ist nur über ein Mehrfrequenztelefon (Tonwahl) oder von Ihrem Mobiltelefon aus möglich. Diese Funktion muss bei der Installation konfiguriert werden.



Die Domonial Funkzentrale nimmt Ihren Anruf nach der bei der Installation konfigurierten Anzahl der Klingelzeichen oder bei zweimal aufeinander folgendem Anruf an.

• Zugriff auf Ihre Anlage:

- Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Sicherheitssystems.
 - ✓ Auf einen 2 Sekunden langen Summertone folgt die "Arpeggio"-Kenmelodie.
- Geben Sie innerhalb von 30 Sekunden einen gültigen Code ein.
 - ✓ Ein Summertone hoher Frequenz bestätigt die Gültigkeit des Codes.

• Scharfschaltung Ihrer Alarmanlage:

- Wählen Sie * 21, um den Haupt-/Gesamtbereich scharfzuschalten, * 22 für den Teilraum, * 23 für die Meldergruppe.
 - ✓ Die Scharfschaltung wird durch eine Melodie bestätigt.

• Unscharfschaltung Ihrer Alarmanlage*:

- Wählen Sie * 31, um den Haupt-/Gesamtbereich unscharf zu schalten, * 32 für den Teilraum, * 33 für die Meldergruppe.

• Steuerung eines Elektrogeräts **::

- Wählen Sie *101 bis *112 entsprechend der Gerätenummer, die in Ihrer Alarmanlage eingespeichert wurde.
 - ✓ Ein kurzer Summertone informiert Sie, dass Ihr Gerät eingeschaltet wurde.
 - ✓ Zwei Summertöne informieren Sie, dass Ihr Gerät ausgeschaltet wurde.
- Wählen Sie 1, um das Gerät einzuschalten, und 0, um es auszuschalten.

• Abhören des Standorts und Sprechen

- Wählen Sie *6.
- Wählen Sie 1 zum Sprechen, 0 zum Hören.

• Beendigung des Anrufs:

- Wählen Sie * und dann #.
- ✓ Ihr Sicherheitssystem beendet den Anruf.

Zugriff auf Ihre Anlage	Anlage anrufen + CODE eingeben	
Scharfschalten des Haupt-/Gesamtbereichs	*21	
Scharfschalten des Teilraums	*22	
Scharfschalten der Meldergruppe	*23	
Gerätesteuerung	*101 - *112	1: EIN 0: AUS
Audioüberwachung	*6	1: SPRECHEN 0: HÖREN
Anruf beenden	*#	

* Diese Funktion steht nicht für alle Produktversionen zur Verfügung und hängt von landesspezifischen Vorschriften ab.

** Diese Funktion erfordert eine optionale X10-Erweiterung mit X10-Modulen.